

# Stadt verzichtet auf zusätzliche Erhöhung der Grundsteuer

**KEINE MEHREINNAHMEN:** Rat lehnt Vorschlag der Verwaltung mit großer Mehrheit ab

**PATTENSEN.** Die Grundsteuern in Pattensen bleiben 2025 in der Höhe der Einnahmen für die Stadt gleich. Dafür hat sich der Rat mit großer Mehrheit ausgesprochen. Lediglich Bürgermeisterin Ramona Schumann (SPD) und die drei Fraktionsmitglieder der Bündnisgrünen stimmten dagegen.

Die Stadtverwaltung hatte aufgrund des aktuellen Defizits von 9,3 Millionen Euro im Haushalt vorgeschlagen, die Einnahmen der Grundsteuer B für private und gewerbliche Grundstücke zu erhöhen. Damit sollten Mehreinnahmen von bis zu 190.000 Euro erreicht werden.

Nach der bundesweit vorgeschriebenen Reform der Grundsteuer für 2025 waren die Kommunen angehalten, die Einnahmen aufkommensneutral zu berechnen. Damit ist gemeint, dass die Gesamteinnahmen durch die Grundsteuer gleich bleiben sollen. Gleichwohl ergeben sich individuelle Unterschiede durch die Reform – wegen der Neubewertung der Grundstücke zahlen einige Bürgerinnen und Bürger mehr, andere weniger.

Pattensens Kämmerei hatte ermittelt, dass der Hebesatz der Grundsteuer B von aktuell 550 auf 520 Punkte gesenkt werden

müsse, um das Ziel der Aufkommensneutralität zu erreichen. Das hat der Rat jetzt auch beschlossen. Die Stadtverwaltung hatte hingegen vorgeschlagen, den Hebesatz stattdessen bei 550 zu halten und so mehr Geld einzunehmen.

**RAT ÜBERSTIMMT  
BÜRGERMEISTERIN**

Der Verzicht auf eine Erhöhung der Steuereinnahmen erfolgte gegen den Willen von Bürgermeisterin Ramona Schumann. Diese hatte darauf verwiesen, dass die Stadt der Region Hannover als zuständige Aufsichts-

behörde in einem Konzept Vorschläge unterbreiten muss, wie die finanzielle Situation der Kommune verbessert werden kann. Eine Beibehaltung des Hebesatzes wäre eine Möglichkeit dazu gewesen.

Die Ratsmehrheit wollte dem jedoch nicht folgen. UWG-Ratsherr Klaus Iffland etwa betonte, dass die angepeilten Mehreinnahmen ohnehin zu gering seien, um einen ausgeglichenen Haushalt zu erreichen. Dafür müsste die Grundsteuer B nach Angabe der Kämmerei auf etwa 1800 Punkte steigen. „Das ist unrealistisch“, sagte Iffland.

**LANDWIRTE MÜSSEN  
MEHR ZAHLEN**

CDU-Ratsherr Roman Dobberstein hatte zuletzt zu Bedenken gegeben, dass manche Landwirte nach der Reform vermutlich deutlich mehr zahlen müssen. Grund dafür ist, dass die Wohnteile auf den Hofstellen jetzt unter die Grundsteuer B statt die Grundsteuer A fallen.

Der Hebesatz der Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Flächen wird in Pattensen im nächsten Jahr von aktuell 550 auf 949 Punkte angehoben.



## Wer gibt Billy ein liebevolles Zuhause?

„Billy ist einfach nur toll“, sagt Kerstin Küster vom Tierschutzverein „Hände für Pfoten“. „Er möchte so gerne spielen, toben und springen.“ Doch das geht momentan nicht. Der etwa zwei- bis dreijährige Kater darf die Quarantänestation des Vereins nicht verlassen. Denn Billy ist krank.

Der Arnummer Verein kümmert sich in der südlichen Region Hannover um Katzen und Kleintiere in Not. Der rot getigerte Kater wurde positiv auf das Feline Leukämievirus (FeLV) getestet, das für andere Katzen hoch ansteckend ist. Daher darf er keinen Kontakt zu ihnen haben. „Er muss als Einzeltier oder zu anderen FeLV-positiven Katzen in reine Wohnungshaltung vermittelt werden“, sagt Küster und betont: „Auf Menschen oder an-

dere Tiere ist diese Erkrankung nicht übertragbar.“

Bislang ist bei Billy die Krankheit noch nicht ausgebrochen. Welche Lebenserwartung er hat, ist jedoch ungewiss. Um seine Vermittlungschancen zu erhöhen, will der Verein „Hände für Pfoten“ lebenslang für seine Tierarztkosten aufkommen.

Gefunden wurde Billy im März 2024, als er wochenlang offenbar orientierungslos durch die Gegend schlich. Für sein neues Zuhause wünscht sich der Verein für Billy einen vernetzten Balkon, auf dem er sich austoben kann.

Wer Billy kennenlernen will, kann sich unter Telefon (05101) 58362 melden. Im Internet gibt es weitere Informationen unter

[haende-fuer-pfoten.net](https://haende-fuer-pfoten.net)

# möbel staude

## Die Besten im Norden

bis zu

# 25%

Marken-Rabatt\*

# 10%

zusätzlich auf alles!

# VERKAUFSOFFENER SONNTAG 05.01.

FRÜHSTÜCK AB 9 UHR

AUSSTELLUNG GEÖFFNET AB 10 UHR

VERKAUF AB 12 UHR

## 03.-05. JANUAR AKTIONSTAGE

### MIT TOLLEM PROGRAMM AM SONNTAG

#### ● Aktion Sonnenstrahl

Kinderarmut in Deutschland ist deutlich weiter verbreitet als bisher angenommen. Wir setzen uns ein, Kindern Chancen zu schenken!

#### ● Kunst und Kultur

Entdecken Sie eine einzigartige Kooperation zwischen dem Kunsthaus Hannover und dem Concept Store Hannover

● Das GOP Varieté ist auch diese Mal wieder mit dabei!

#### ● Einmalige Designerdeals

Kunst, Kultur, Designermöbel

#### ● Kochshow und Vorführungen

großes Showkochen mit BORA

#### ● Hainhölzer Wintermarkt:

Schmalzkuchen, deftige Suppen, hausgemachte Liköre und Spezialitäten aus der Region

#### ● Große Tombola für Groß und Klein

Eine Mitmach-Aktion für die ganze Familie

**GOP.**



**concept store**  
möbel staude

mit Aktionen von:

**muuto form1 THONET**



## SHOWKOCHEN

BEI KÜCHEN STAUDE

Am **05.01.** verkaufsoffener Sonntag:

Besuchen Sie unsere Aktivküchen und lernen Sie die innovativen Kochfelder von BORA kennen!



UM HIMMELS WILLEN

## Prüft alles und behaltet das Gute

**D**ie Jahreslosung für das kommende Jahr ist kurz und prägnant. Sechs Wörter. Zwei Aufforderungen.

**Prüft alles.  
Behaltet das Gute**  
(1. Thess 5,21)

#### Prüfet alles

Woher kommt das Obst – und hat es jetzt Saison? Erdbeeren im Dezember, Januar? Himbeeren? Blaubeeren? Kommt die Milch aus Niedersachsen – oder wurde sie aus Bayern oder Österreich hierhergebracht? Wo wurde die Hose, das Hemd genäht, das ich – vielleicht im Sonderangebot – kaufe? Wird die Näherin gerecht behandelt, bekommt sie einen Lohn zum Leben? – Und: Brauche ich dieses Kleidungsstück wirklich? Wie oft werde ich es wohl tragen? Aber auch ganz nah bei mir: Will ich das jetzt wirklich sagen?

#### Prüfet alles.

Im kommenden Jahr finden Bundestagswahlen statt, schon in ein paar Wochen. Auch da gilt

es zu prüfen: Ist das, was eine Partei ankündigt, realistisch? – Wem nutzt es – nur mir? Oder auch vielen anderen Menschen und sogar unserem Land, Europa, der Welt? Falls sich etwas ändern wird (und das wird es!) – ist das wirklich so schlimm? Wovor habe ich Angst? Und ist diese Angst berechtigt?

Der zweite Teil der Jahreslosung heißt: Das Gute behaltet. Was ist das Gute?

Wilhelm Busch schreibt: Das Gute – dieser Satz steht fest – ist stets das Böse, das man läßt!

Doch auch umgekehrt ist es wahr: Das Böse – dieser Satz steht fest – ist stets das Gute, das man läßt!

Prüft alles und behaltet das Gute – heißt die Losung, das Motto für 2025.

Zwei Worte springen ins Auge: Alles Gute.

Das wünsche ich Ihnen – heute und im Neuen Jahr.

Charlotte Kalthoff, Pastorin für Vertretungsdienste im Kirchenkreis Laatzen-Springe



Charlotte Kalthoff

Foto: Privat

Möbel Staude · Küchen Staude · Concept Store · Meelbaumstraße · 30165 Hannover



\* Für alle Rabatt-Aktionen gilt: Ausgenommen Prospekt-aktuelle Bestell-, Aktions-, Werbe- und Onlineware, Teppichböden, reduzierte Teppiche, bereits reduzierte Artikel, sowie die Firmen Louis Poulson, Tecnolumen, Artemide und gekennzeichnete Marken (roter Punkt). Nur für Neuaufträge. Nicht kombinierbar mit anderen Vorteils- und Rabattaktionen. Keine Barauszahlung. Alle Angebote nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis 29.02.2025. 34291001\_202504